

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Verband der Ersatzkassen e.V. Abteilung Verwaltung, Vergabestelle] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Gruppe öffentlicher Stellen, soweit nichts anderes zutrifft*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Pflege und Weiterentwicklung der Krankenhausrechnungsprüfungssoftware (MeRep)

Beschreibung: Es handelt sich um die Pflege und Weiterentwicklung einer Software zur Krankenhausabrechnungsprüfung für stationäre Behandlungen. Medizinische Rechnungsprüfungen (MeRep) von Krankenhausabrechnungen.

Kennung des Verfahrens: 7eb154f7-d32b-49f4-9d19-282091205874

Interne Kennung: vdek - 069 - EU - 2024

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 72000000 *IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Berlin (DE300)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Betrug oder Subventionsbetrug: [§ 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Rein nationale Ausschlussgründe: [Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – Russland-Sanktionen Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen Bezug des Bieters zur Russland (Anlage 10 zum Infomemorandum/Eignungskriterien)] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [§ 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Bildung krimineller Vereinigungen: [§ 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [§ 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [§ 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [§ 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Insolvenz: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Schwere Verfehlung: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Zahlungsunfähigkeit: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [§ 124 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister] ---

Rein nationale Ausschlussgründe: [Vorlage von Referenzen. Mindestens eine Referenz muss aus dem GKV Bereich sein, die Qualifikation des Teams muss mindestens aus einem der drei genannten Leistungsbereiche erfolgen (Mediziner,Apotheker, Pflegekräfte)-sonst Ausschluss-] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Pflege und Weiterentwicklung der Krankenhausrechnungsprüfungssoftware (MeRep)

Beschreibung: a) Pflege der bisher erstellten Software zur med. Rechnungsprüfung MeRep. b) jew. aktuelle Programmiervorgabe zur Pflege der MeRep-Realisierung mit allen Teilen nach Maßgabe des AG. c) Angebot über die mit der Pflege verbundenen Aufwände durch den AN. Alle notwendigen Pflegearbeiten werden einzeln, schriftlich durch den AN angeboten, sowie durch den AG einzeln und schriftlich beantragt. d) kontinuierliche Aufbereitung der Stammdatenlieferung und Prüfregeln für MeRep in kasseneigenen Formaten. e) Stammdatenlieferungen für MeRep an die TK und die KKH an jedem Werktag einschließlich derTelekommunikationsgeb. f) Benutzerservice f. fachliche und technische Fragen in Zusammenhang mit dem Betrieb von MeRep in den Fachanwendungen der TK und der KKH sowie zur Unterstützung bei der Erstellung von Prüfregeln für den MeRep-Entwicklungsplatz. g) Vorhaltung und Pflege verschied. Testumgebungen einschl. der Bearb. von Störmeldungen u. Umsetzung von Falldaten zur Problemanalyse. h) Betrieb eines Kommunikationsportals für die Anwender i) die übrigen Inhalte der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: vdek-069-EU-2024

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 72000000 *IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung,*

Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt, die zweijährige Laufzeit des Vertrages gegenüber dem Auftragnehmer zwei Mal um jeweils ein weiteres Jahr zu gleichbleibenden Vertragsbestimmungen und Preisen zu verlängern. Dies erfolgt automatisch, vorbehaltlich einer Kündigung, näheres entnehmen Sie bitte § 13 des Vertrages Anlage 11

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Berlin (DE300)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum: 31/12/2026

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Nachweis von mind. 3 Referenzen.

Beschreibung: Nachweis von mind. drei Referenzen (möglichst unter Angabe der vollständigen Adresse und Ansprechpartner) bei denen vergleichbare Verträge abgeschlossen wurden. Diese belegen eine umfassende Kenntnis der Thematik. Die Vergleichbarkeit ist darzustellen. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die erforderlichen Einwilligungen des Referenzgebers in die Weitergabe der Eckdaten zu den Referenzprojekten und in der Weitergabe von Kontaktdaten vorliegen. Eine Anonymisierung ist zulässig, soweit die geforderten Angaben für die Bewertung der Referenzprojekte noch ersichtlich sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Angaben zu Referenzprojekten beim Referenzgeber zu verifizieren. Als Ausschlusskriterium gilt wer nicht mind. eine Referenz im GKV-Bereich nachweisen kann.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: -Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflicht bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Personen-/Sachschäden/ sonstige Schäden mind. 2,5 Mio. Euro Haftungssumme je Schadenfall.

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: -Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: mit Angabe der Registernummer ggf. Kopie der Eintragung beifügen. (Bei ausländischen Bewerbern die Unterlagen gemäß §44 VgV). - Eigenerklärung zur Eintragung im Gewerbezentralregister über den Bewerber (bei ausländischen Bewerbern Unterlagen gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24EU) Falls vorhanden, Auszug aus dem Gewberegister ggf. auch Kopie nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung über den Bewerber nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Erklärung 5. EU-Sanktionspaket-RUS-Sanktionen

Beschreibung: Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014 des europäischen Rates wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Verbot umfasst Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bewerber oder Bieter auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10 % gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind.

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Erklärung Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

Beschreibung: Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten, sowie dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Angaben zum Unternehmen und Ansprechpartner

Beschreibung: Das Formular "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und beizufügen. Die übrigen Angaben benötigt der vdek für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft insbesondere gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz. Bei Bewerber- /Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Vereinbarung nach § 80 SGB x Art. 28 (DS-GVO) - Sicherheitskonzept des AN -Verzeichnis zu den Standorten des AN - Übersicht des AN -Ansprechpartner des AN

Beschreibung: Der Vertrag unterliegt der Auftragsdatenverarbeitung. Die Vorgaben gemäß Art. 28 Abs. 3 DS-GVO sind zwingender Inhalt dieser Verträge. Demnach müssen u.a. die konkreten Daten, die im Rahmen des Vertrages verarbeitet werden, aufgeführt werden sowie der Kreis der betroffenen Personen. Es sind auch technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM's) als Vertragsinhalt abzuschließen. Diese ergeben sich aus Art. 32 DS-GVO. Alle benötigten Unterlagen sind als zur Vereinbarung mit den entsprechenden Anhängen beigefügt.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Ggf. Eignungsleihe/Unterauftragnehmererklärung und Verpflichtung

Beschreibung: Zusätzlich für den Leistungsteil des Unterauftragnehmers. • Eigenerklärung Ausschlussgründe • Referenzvordruck • Unternehmensdarstellung • Auszug Berufs- und Handelsregister • Erklärung zu Eintragungen im Gewerbe-register

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Ggf. Bietergemeinschaftserklärung

Beschreibung: Zusätzlich bei Bietergemeinschaften, sowie für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft • Eigenerklärung Ausschlussgründe • Referenzvordruck • Unternehmensdarstellung • Auszug Berufs- und Handelsregister • Erklärung zu Eintragungen im Gewerbe-register

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gewichtung: 60 %

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Technischer Wert (Regelwerk und Prüfregeln) Gewichtung

40 %

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/05/2024 13:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E63187361>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E63187361>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2024 11:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2.4062024E7 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise können von der Vergabestelle nachgefordert werden. Einen Anspruch hierauf haben die Bieter jedoch nicht (§ 56 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 30/05/2024 11:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: No

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft im Auftragsfall eine Rechtsform mit gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder annimmt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) §134 Informations- und Wartepflicht: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. 2. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lautereren Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

Verfahren vor der Vergabekammer: § 160 (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3 § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 Form und Inhalt: (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt] ---

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: [Verband der Ersatzkassen e.V. Abteilung Verwaltung, Vergabestelle] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [Verband der Ersatzkassen e.V. Abteilung Verwaltung, Vergabestelle] ---

Organisation, die Angebote bearbeitet: [Verband der Ersatzkassen e.V. Abteilung Verwaltung, Vergabestelle] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verband der Ersatzkassen e.V. Abteilung Verwaltung, Vergabestelle

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00002228

Zusätzlicher Name: Interne Dienste Vergabestelle

Postanschrift: Askanischer Platz 1

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10963

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@vdek.com

Telefon: 0 30 2 69 31-0

Internet-Adresse: <http://www.vdek.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: 000

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 492289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fa240172-cb43-4af7-aae5-44a9ccd655ac - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 09:46 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*